

| | |
|--|------------------|
| Titel | Modulcode |
| Kulturelle Lebenswelten | ZfSskge001-01a |
| Modulverantwortliche/r | |
| Petra Stützer, Zentrum für Schlüsselqualifikationen | |
| Veranstalter | |
| Zentrum für Schlüsselqualifikationen | |
| Fakultät | |
| Philosophische Fakultät | |
| Prüfungsamt | |
| Gemeinsames Prüfungsamt | |
| Verwendung | |
| Profil Fachergänzung, BWL, VWL, Sozioökonomik, BWL, VWL, Sozioökonomik | |

| | |
|--|----------------|
| Status | Wahlpflicht |
| Leistungspunkte | 5 |
| Bewertung | unbenotet |
| Dauer | 1 Semester |
| Angebotshäufigkeit | Jedes Semester |
| Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt | 30 Stunden |
| Arbeitsaufwand insgesamt | 150 Stunden |
| Präsenzstudium | 65 Stunden |
| Selbststudium | 85 Stunden |

| | |
|--|---------|
| Lehrsprache | deutsch |
| Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung | |
| - | |

| | | | |
|---|---|------------|---------------------|
| Modulveranstaltung(en) | | | |
| Veranstaltungsart | Lehrveranstaltungstitel | SWS | Pflicht/Wahl |
| Seminar* | Kulturelle Lebenswelten aus der Perspektive von Wissenschaft und interkultureller Trainingspraxis | 4 | Pflicht |
| Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen) | | | |
| - | | | |

| | | | | |
|---|---------------------|------------------|---------------------|----------------|
| Prüfung(en) | | | | |
| Prüfungstitel | Prüfungsform | Bewertung | Pflicht/Wahl | Gewicht |
| Portfolio | Portfolio | unbenotet | Pflicht | 100% |
| Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en) | | | | |
| | | | | |

| |
|--|
| Lehrinhalte |
| Die Bedeutung kultureller Diversität in eigenen wissenschaftlichen und/oder gesellschaftlichen Kontexten reflektieren. Ein Anliegen (z.B. Forschungsthema, |

Auslandsvorbereitung, Kollektivzugehörigkeiten) formulieren und daraus Erkenntnisse und Konsequenzen für die Entwicklung von interkultureller Handlungsfähigkeit ziehen.

Lernziele

Modelle und Methoden zur Formulierung eigener Anliegen kennenlernen, sich mit den Konzepten Interkulturalität und kulturelle Diversität auseinandersetzen, das eigene Kulturverständnis reflektieren und einen mehr-perspektivischen Blick trainieren. Sich bewusst mit dem eigenen Entwicklungsprozess interkultureller Kompetenz auseinandersetzen.

Literatur

Interkulturalität und kulturelle Diversität, A. Moosmüller, J. Möller-Kiero (Hrsg.), Münchner Beiträge zur interkulturellen Kommunikation, Bd. 26, Waxman 2014.
Kultur und Kulturwissenschaft, Klaus P. Hansen, A. Francke Verlag Tübingen und Basel.
Weitere Literatur kann bei der Dozentin ausgeliehen werden.

Weitere Angaben

Nähere Informationen über das Anmeldeverfahren mit dem Anmeldesystem LSF finden Sie unter folgender URL: www.zfs.uni-kiel.de

Voraussetzungen für Ihre Teilnahme:

1. Zulassung im LSF
2. Anwesenheit bei der Vorbesprechung (wichtige Gründe für Ihre Abwesenheit teilen Sie bitte dem Dozenten per E-Mail mit)

Nachrückverfahren:

In der Nachrückphase (Termine werden online bekanntgegeben) werden im LSF freie bzw. frei gewordene Plätze nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Bitte sichern Sie Ihre Jacken und Taschen in den abschließbaren Schränken vor dem ZfS. Sie brauchen ein Vorhängeschloss.

*mit Anwesenheitspflicht (siehe Zwei-Fächer-Prüfungsordnung 2018/2017/2016, Anlage 1).